

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der EG Richtlinie 1999/45/EC und 2001/58/EC ausgearbeitet und enthält Informationen über die sichere Handhabung.

## 1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

<b>Angaben zum Produkt</b>	0314015
<b>Handelsname</b>	8017 (Moly Dry Film Antiseize)
<b>Angaben zum Hersteller/Lieferanten</b>	Henkel Loctite Deutschland GmbH
<b>Adresse</b>	Arabellastraße 17, D-81925 München.
<b>Notfallrufnummer</b>	+49-89-92680
<b>Telefax</b>	+49-89-910-1978
<b>Notfallauskunft</b>	+353-1-4599301/+353-87-2629625/+353-1-4046444
<b>Notfallrufnummer</b>	

## 2. ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Art	Schmierstoff			
Gefährliche Bestandteile im Stoff				
Bestandteile	CAS Nr.	Konzentration	R- Sätze	Klasse
Aromatic Solvent	64742-95-6 265-199-0	20.00 - 30.00	R10, R37, R51/53, R65	
1,3,5-trimethylbenzene	108-67-8 203-604-4	1.00 - 5.00	R10, R37	Xi
1,2,4-Trimethyl benzene	95-63-6 202-436-9	5.00 - 10.00	R10, R20, R36/37/38, R51/53	Xn
Toluene	108-88-3 203-625-9	1.00 - 5.00	R11, R20	Xn, F
Xylene	1330-20-7 215-535-7	1.00 - 3.00	R10, R20/21, R38	Xn, Xi
Isopropylbenzene	98-82-8 202-704-5	1.00 - 3.00	R10, R37	Xi

## 3. MÖGLICHE GEFAHREN

Leichtentzündlich.  
Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
Reizt das Atmungsorgane.  
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### Nach Einatmen

Betroffene Person an die frische Luft bringen und medizinische Betreuung veranlassen.

### Nach Hautkontakt

Haut mit viel Seife und Wasser waschen und bei Bedarf Feuchtigkeitscreme auftragen. Arzt konsultieren, falls sich die Reizung verschlimmert.

### Nach Augenkontakt

Augen mindestens 15 Minuten lang mit viel frischem Wasser spülen. Wenn die Reizung anhält, ärztliche Hilfe holen.

### Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen; anschließend viel Wasser zu trinken geben und ärztliche Hilfe zu Rate ziehen. Nicht Erbrechen herbeiführen.

---

**5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

---

Dieses Produkt ist leichtentzündlich und hat einen Flammpunkt von 4°C.  
Bei Bekämpfung des Feuers sollte ein umgebungsluftunabhängiges Atemgerät getragen werden.  
Im Brandfall als Löschmittel Pulver, Schaum oder CO<sub>2</sub> verwenden. Nicht erfaßte Container durch Besprühen mit Wasser kühlen.

---

**6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

---

Arbeitsbereich effektiv belüften.  
Kontakt mit Haut und Augen vermeiden und einatmen von Dämpfen vermeiden. Mögliche Brandquellen eliminieren. Verschüttetes Produkt mit reaktionsträgem Absorptionsmaterial aufsaugen und für die Entsorgung in einen Behälter geben und diesen nicht vollständig anfüllen (Luftraum). Bei geringen verschütteten Mengen diese mit Papiertuch aufwischen und für die Entsorgung in einen Behälter geben. Kontaminierte Oberfläche gründlich mit Seife und Wasser oder Reinigungsmittel waschen. Nicht in die Abflußrohre, die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

---

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

---

**Handhabung**

Die Arbeitsplatz-Hygiene einhalten.  
In gut belüfteten Bereichen verwenden. Mögliche Zündquellen vermeiden - Rauchen verboten. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Wenn die Möglichkeit von längerem oder wiederholtem Hautkontakt gegeben ist, wird die Verwendung von Einweghandschuhen (aus Polyethylen, Latex oder anderem esterbeständigen Material) empfohlen. Wenn nicht in Gebrauch, Behälter fest geschlossen halten.

**Lagerung**

Nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt lagern. Von Wärmequellen entfernt in einem kühlen, gut durchlüfteten Raum lagern. Von Wärme- oder Zündquellen entfernt.

---

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNL. SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

---

**Tätigkeitsbezogene Expositionswerte****Toluene**

ACGIH: TLV 50ppm 8 h TWA. HSA (2002). Code of practice: Maximale Konzentration am Arbeitsplatz 50 ppm, (188 mg/m<sup>3</sup>) gemessen ueber 8 Stunden

**Xylene**

HSA (2002). Code of practice: Maximale Konzentration am Arbeitsplatz 150 ppm, (560 mg/m<sup>3</sup>) 15 minuten  
ACGIH: TLV 100ppm (434mg/m<sup>3</sup>) 8 h TWA. ACGIH: STEL 150ppm (651mg/m<sup>3</sup>) 15 min TWA. FRG: MAK 100ppm (440mg/m<sup>3</sup>) 8 h TWA. Spitzenbegrenzung Kategorie II, 1 MAK-Schwangerschaftsgruppe 0. SE: NGV 50ppm (200mg/m<sup>3</sup>) 8h TWA. SE: KTV 100ppm (450mg/m<sup>3</sup>) 15min. BE: 100ppm (<@1>mg/m<sup>3</sup>) 8h TWA. DK: TLV 100ppm (435mg/m<sup>3</sup>) 8h TWA. FR: VME 100ppm (435mg/m<sup>3</sup>) 8h TWA. CH: 100ppm (435mg/m<sup>3</sup>) 8h TWA. NE: MAC-TCG 100ppm (435mg/m<sup>3</sup>) 8h TWA. NO: TLV 40ppm (175mg/m<sup>3</sup>) 8h TWA. FRG: MAK 100ppm (440mg/m<sup>3</sup>) 8 h TWA.

Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten.  
Ausreichende Belüftung sicherstellen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Wenn länger andauernder oder wiederholter Kontakt mit der Haut möglich ist, wird die Verwendung von Polyvinylalkohol oder Nitrilkauschuk-Handschuhen oder äquivalenten, lösungsmittelresistenten Handschuhen empfohlen. Geeignete Schutzbrille tragen.

---

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

---

<b>Form</b>	Flüssigkeit.
<b>Farbe</b>	Grau. - Schwarz.
<b>Geruch</b>	(Lösemittel)
<b>pH - Wert</b>	Nicht zutreffend.
<b>Siedepunkt °C</b>	232 - 336°C
<b>Flammpunkt °C</b>	4 °C
<b>Dichte</b>	1.3028.
<b>Löslichkeit in Wasser (kg/m³)</b>	Geringfügig
<b>Löslichkeit in Aceton</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck (mmHg @ 25°C)</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosionsgrenzen Vol. %</b>	Untergrenze 0.9% Obergrenze 7.0%.

---

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

---

Das Produkt ist unter normalen Gebrauchsbedingungen relativ stabil.

---

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

---

**Einatmen**

Reizt die Atemwege. Das Einatmen von Dämpfen kann Kopfschmerzen und Schwindel verursachen.

**Haut**

Länger andauernder Kontakt kann zu einer geringfügigen Reizung führen. Lösungsmittel können die Haut entfetten und sie dadurch für andere Chemikalien anfälliger machen.

**Augen**

Kann eine leichte Reizung der Augen verursachen, insbesondere die Bimssteinversion.

**Verschlucken**

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

---

**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**

---

Darf nicht in die Kanalisation oder in offene Gewässer gelangen.  
Giftig für aquatische Lebewesen; kann Langzeitschäden im aquatischen Bereich verursachen.

---

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

---

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

---

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

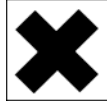
---

<b>UN-Nr.</b>	1993
<b>Luft (IATA)</b>	Entzündbare Flüssigkeit (Petroleumdestillat) Klasse 3, Verpackungs Grp. II
<b>Seeschiff (IMDG)</b>	Entzündliche Flüssigkeit, n.a.g. (Petroleumdestillat) Klasse 3, Verpackungs Grp.II EmS F-E, S-E.
<b>Land (ADR/RID)</b>	Entzündbare Flüssigkeit (Petroleumdestillat) ,, Klasse 3, Verpackungs Grp. II. Einstufungsschlüssel : F1

---

**15. VORSCHRIFTEN**

---

**Enthält**  
**Kennzeichnung**  
**nach EG-**  
**Richtlinien**

Gesundheitsschädlich



Leichtentzündlich



Umweltgefährlich

**R-Sätze****S-Sätze**

R11 Leichtentzündlich. R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R37 Reizt das Atmungsorgane. R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S23 Dampf nicht einatmen. S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Freiwillige Kennzeichnung**

---

**16. SONSTIGE ANGABEN**

---

**SDB Überarbeitungsdaten** 23 April 2003**Gefährliche Bestandteile im Stoff****Bestandteile**

Aromatic Solvent

1,3,5-trimethylbenzene  
1,2,4-TrimethylbenzeneToluene  
Xylene  
IsopropylbenzeneR10  
R11  
R20  
R20/21  
R36/37/38  
R37  
R38  
R51/53

R65

**R- Sätze**R10, R37, R51/53,  
R65  
R10, R37  
R10, R20,  
R36/37/38, R51/53  
R11, R20  
R10, R20/21, R38  
R10, R37

R10 Entzündlich.  
R11 Leichtentzündlich.  
R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.  
R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  
R37 Reizt das Atmungsorgane.  
R38 Reizt die Haut.  
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Erstellt von:  
Vanessa Doherty  
HRA Specialist  
Health & Regulatory Affairs - Europe

Zusätzliche Informationen können an folgender Adresse eingeholt werden:-  
Loctite Corporation  
International Health & Regulatory Affairs,  
Tallaght Business park,  
Whitestown, Dublin 24,  
Ireland.  
Tel: +353-1-4046444.  
Fax: +353-1-4510806.



## Loctite Corporation

Environmental Health & Safety Affairs  
Health & Regulatory Affairs - Europe

## SICHERHEITSDATENBLATT

**8017 (Moly Dry Film Antiseize)**  
0314015 7.00 IE DE 23.04.2003 MSDS\_IE

### Bestandteile

Die in diesem Sicherheitsblatt enthaltenen Informationen stammen von anerkannten Quellen und werden von uns nach besten Wissen und Gewissen angegeben; sie sind korrekt und entsprechen dem Stand der Technik zum angegebenen Zeitpunkt. Die Benutzer werden auf die möglichen Gefahren durch unsachgemäße Anwendung des Produktes/der Produkte aufmerksam gemacht. Weder Loctite noch ihre Tochtergesellschaften übernehmen irgendeine Haftung aus der Verwendung des hier beschriebenen Produktes/der hier beschriebenen Produkte. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt gemäß der Richtlinie 2001/59/EG zur 28. ATP der Richtlinie 67/548/EWG und der Richtlinie 1999/45/EC.

---

### R- Sätze